

# TRANS-SCHWARZWALD DAILY NEWS



Mountain BIKE

TRANS SCHWARZWALD

## ERGEBNISSE 1. ETAPPE: 74,4 KM, 2375 HM

| KATEGORIE       | NAME                         | ZEIT     |
|-----------------|------------------------------|----------|
| Single Herren   | Thomas Dietsch               | 02:39:09 |
| Single Damen    | Pia Sundstedt                | 03:08:50 |
| Teamrace Herren | Kugler/Genze (Merida)        | 02:41:04 |
| Teamrace Mixed  | van de Ven/ van den Brand    | 03:13:21 |
| Masters         | Rottler/Winter (Pedal/Cent.) | 03:08:41 |
| Grand Masters   | Landersheim/Weber (Aldegott) | 03:42:30 |

## DIE HIGHLIGHTS VON HEUTE

### ➔➔➔ FESTZELT-DURCHFART

Da staunte so mancher VMTS-Racer nicht schlecht: Bei Kilometer 58 fuhren die Biker mitten durch ein Festzelt. Die Menge in Enzklösterle beim Weinfest hat getobt. Kein Wunder: So ein Spektakel erlebt man im 1200-Seelendorf nicht alle Tage. Der Bürgermeister hat das möglich gemacht.

### ➔➔➔ PROMI-AUFLAUF BEI DER VMTS

Moritz Milatz, Manuel Fumic, Stefan Sahn – die Creme de la Creme der deutschen Bike-Szene gab sich heute bei der VMTS die Klinke in die Hand. Fumic und Co. nutzen ihre dreitägige Performance als Vorbereitung auf die WM, die in zwei Wochen in Kanada steigt.

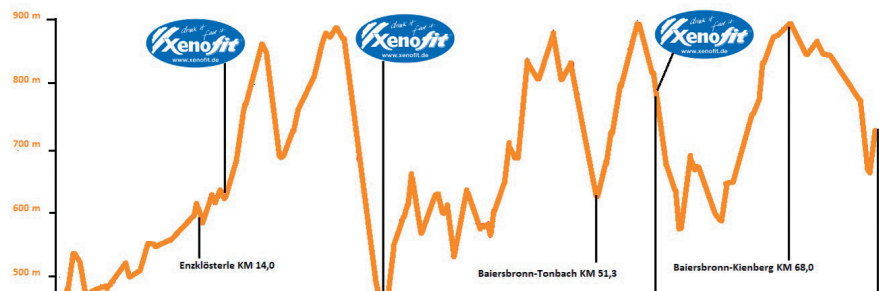
### ➔➔➔ ZIEL-SCHUSS NACH WILDBAD

Der letzte Downhill runter nach Bad Wildbad war gespickt mit technisch anspruchsvollen Spitzkehren, auf die Zielgerade mussten die Fahrer über eine Rampe springen. Der Etappenort hat so seinem Namen als DH-Hochburg alle Ehre gemacht.

### ➔➔➔ VIELE FANS – SOGAR IM WALD

Trotz widriger Bedingungen haben sich heute so viele Zuschauer wie noch nie am Streckenrand für die VMTS interessiert: „Die vielen Fans waren angesichts des Wetters sicher keine zufälligen Passanten, die wussten vom Event und sind extra gekommen, das freut uns natürlich sehr“, sagt Rik Sauser im Ziel in Bad Wildbad.

## Die morgige Etappe:



**Start:** Von Bad Wildbad aus geht es knapp 500 Höhenmeter bergauf. Die ersten 30 Kilometer am zweiten Etappentag waren die letzten 30 des ersten Etappentages.

**1.Verpflegungstation:** Bei Kilometer 16 gibt es zum ersten Mal Hapa-Hapa. Ab Rhonbach kommt der erste vier Kilometer lange happige Anstieg.

**Abfahrt von 900 auf 450 HM:** Schnelle Schotterabfahrt (ca. fünf Kilometer) nach Schönmünz nach hinab.

**Höhenmeter-Zickzack:** Ab der zweiten Verpflegung (31,5 km) wird es konditionell anspruchsvoll – es geht immer auf und ab auf kurzen, welligen Distanzen.

**Etappenhälfte:** Bei Kilometer 41,4 kommt bei der Steinmüerleshütte der zweite Knaller-Anstieg des Tages – bis auf knapp 900 M.ü.M.

**Streckenhighlight:** Hinab ins Gourmet-Dreieck gen Tonbach: In der Traube Tonbach oder etwa im Hotel Bareis speißen gewöhnlich die „oberen Zehntausend“.

**Vorletzter Anstieg:** Über einen vorletzten „900er“ hinab nach Mittelal. Achtung: Flussdurchquerung!

**Schlussspurt:** Über Ellbach zum Schlussanstieg an die Kienberghütte fahren die VMTS-Racer zum letzten Höhepunkt der Etappe. Rasanten Anstieg hinab nach Freudenstadt - mit dem letzten Kilometer hinauf zum Marktplatz nach Freudenstadt ins Ziel.

**Das Wetter** wird morgen durchwachsen. Einige Schauer werden die Racer abkriegen. Temperaturen: 17 - 21 Grad

Quelle: Wetterfrosch Rik



Da waren noch alle zusammen: die Spitzengruppe in der drei Kilometer langen Asphalt-Auffahrt hoch nach Hornisgrinde.

# MASS-AUFTAKT

ZUM START DER VAUDE MountainBIKE TRANS SCHWARZWALD STAND FAST DIE KOMPLETTE DEUTSCHE RACE-ELITE AM START. GEWONNEN HAT SIE EIN FRANZOSE.

**So mancher VMTS-Racer staunte heute morgen nicht schlecht:** Nebst dem deutschen Meister Moritz Milatz gesellte sich auch Topstar **Manuel Fumic** an die Startlinie der ohnehin topbesetzten VMTS. „Das Rennen ist für mich super, um vor dem letzten Weltcup in den USA und der WM in Kanada nochmals Rennluft zu

schnuppern und um mich vorzubereiten“, sagte Fumic vor dem Start. Mit dem Tagessieg hatte dann aber nur Merida-Racer Milatz etwas zu tun: Die erste Etappe der 5. VMTS von Sasbachwalden nach Bad Wildbad gewann der Franzose **Thomas Dietsch** (2:39h, Bulls) vor dem Freiburger und Matthias Bettinger (Vaude Simplon). **Die Teamwertung** konnten nach 2:41h Hannes Genze und Andreas Kugler entscheiden. „Der Knackpunkt kam nach 40 Kilometern: Nach der Verpflegestation konnten sich die Einzelfahrer immer wieder absetzen“, so Merida-Profi Genze. **Pia Sundstedt und Mile-**

**na Landtwing** dominierten ohne Mühen die Frauen-Wertung – mit dem besseren Ende für die Finnin: „Auf der Zielgeraden habe ich meine letzte Power mobilisiert, um mir den Tagessieg zu sichern“, sagte Pia. **Uli Rottler** und Sven Simon wurden in der Master-Wertung ihrer Favoritenrolle gerecht. Den Grandmaster-Sieg holten Uwe Landersheim und Clemens Weber vom Aldegott-Team. **Enttäuschung im Ziel:** Profi Stefan Sahn steigt aus, er war erkältet und ist noch nicht wieder fit. Sein Team-Kollege **Karl Platt**, der am Samstag noch Zweiter beim Ischgl Ironbike wurde, fehlt auch krankheitsbedingt.



**PIA SUNDSTEDT**  
„Die Etappe war knallhart. Ich gewann den Zielsprint knapp vor Milena Landtwing. Aber

jetzt heisst es: schnell regenerieren, um morgen wieder fit zu sein.“



## Mann des Tages

5 Tage Koma, 4 Wochen Krankenhaus, 2,5 Monate Reha: Berufssoldat Tino Käbner wurde 2005 infolge eines Anschlags in Afghanistan ein Bein amputiert. Bei der VMTS ist er dennoch dabei: Sein Ziel „Durchkommen, Spaß haben!“

**BAD DÜRRHEIMER**

Besser trinken, besser leben.



**krachenfels**

Bäckerei Café Konditorei

**Alde  
Gott**

Winzer eG

**CENTURION**  
Forge ahead



**Hoch  
schwarzwald**

**Mountain  
BIKE**



THE SPIRIT OF  
MOUNTAIN SPORTS

